

Kommunale Alternative

Gemeinde Großenkneten
Herrn Bürgermeister Schmidtke
Markt 1

26197 Großenkneten



Gemeinde Großenkneten				
23. Aug. 2021				
BM.	Rel. 10:50	Rel. 20:32	GSB	
10/1	10/2	20	32	60

Carsten Grallert
Fraktionsvorsitzender

Huntlosen
Bunkenburger Weg 14
26197 Großenkneten

Tel.: 04487 / 7221

carsten.grallert@t-online.de

Huntlosen, den 23.08.2021

Einrichtungen für die Grundversorgung und für die Dorfgemeinschaft in Sage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Thorsten,

in Sage entsteht derzeit eine Wohnbebauung auf dem ehemaligen gemeindlichen Grundstück 'Sager Straße 10'. Des Weiteren ist eine Bauleitplanung angeschoben, um das 'Holtkemper-Gelände' in Sage ebenfalls der Wohnbebauung zuzuführen.

In den kommenden Jahren muss zudem das Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Sage entweder aufwändig saniert oder durch einen Neubau ersetzt werden. Aus Sicht der Fraktion Kommunale Alternative ist hier erfahrungsgemäß davon auszugehen, dass ein Neubau die zweckmäßigere und wirtschaftliche Option ist, um der Ortsfeuerwehr Sage eine den Anforderungen gerecht werdende Liegenschaft zur Verfügung zu stellen.

Sage verfügt seit langem über kein Geschäft zur Grundversorgung der örtlichen Bevölkerung. Der Investor des Projektes 'Sager Straße 10' hatte in diesem Kontext in Aussicht gestellt, auch eine Bäckerei o.ä. ansiedeln zu wollen. Das dies tatsächlich umgesetzt wird, hat sich bisher zumindest nicht konkretisiert.

Der etwaige Neubau eines Feuerwehrhauses Sage böte die Möglichkeit, das bisherige Gebäude einer neuen Funktion zuzuführen, welches der Grundversorgung und/oder auch der Funktion eines Dorfgemeinschaftshauses dienen könnte. Eine Einrichtung zur Grundversorgung und/oder ein Dorfgemeinschaftshaus könnte in Kooperation mit dem Investor auch auf dem 'Holtkemper-Gelände' verwirklicht werden.

Aus Sicht der Fraktion Kommunale Alternative könnte durch eine Kooperation regionaler landwirtschaftlicher Direktvermarkter lokal eine Verkaufsstelle vielfältiger Produkte etabliert werden, welche einerseits der örtlichen Grundversorgung dienen könnte, aber auch die Vermarktungsmöglichkeiten der Produzenten verbessern würde, zumal die verkehrliche Lage Sages nicht nur örtliche Kundschaft erwarten ließe.

Die Fraktion Kommunale Alternative verfolgt die Zielsetzung, in Sage eine Einrichtung für die Dorfgemeinschaft (z.B. Dorfgemeinschaftshaus) zu schaffen und auch die Grundversorgung der Bevölkerung zu verbessern.

Das Land Niedersachsen hat auch Programme, welche die Umsetzung dieser Zielsetzungen (Grundversorgung/Einrichtung für die Dorfgemeinschaft) finanziell fördern.

Auf einer Internetseite des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums heißt es zur Förderung von sog. Basisdienstleistungseinrichtungen:

'Ziel dieser Maßnahme ist es, die Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung mit Basisdienstleistungen sicherzustellen, um Lebensqualität und Wirtschaftskraft vor Ort zu erhalten und die negativen Folgen des demographischen Wandels auf die wohnortnahe Versorgung einzudämmen. Gefördert werden u. a. die Schaffung, Erhaltung und Erweiterung von Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Senioren (z.B. Jugendclubs, Veranstaltungsräume), Dorf- oder Nachbarschaftsläden oder barrierefreie Nah-/Grundversorgungszentren (z.B. kleine Dienstleistungs- und Versorgungszentren mit Einzelhandel, ärztlicher Versorgung, Apotheke, Bank, Post etc.).'

Vor diesem Hintergrund stellt die Fraktion Kommunale Alternative folgenden Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeiten zur (finanziellen) Förderung von Einrichtungen zur Verbesserung der Grundversorgung und einer Einrichtung für die Dorfgemeinschaft in Sage aufzuzeigen.

Ferner wird der Bürgermeister gebeten, Gespräche mit regionalen Direktvermarktern/Erzeugern und ggfs. ergänzend auch Bäckereien zu führen, um die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer kooperativen Vermarktung in Sage festzustellen.

Angeregt wird, hier auch die Expertise der Landwirtschaftskammer und auch die landwirtschaftlichen Interessenverbände einzubeziehen.

Auch sollte der Bürgerverein Sage, Hasst und Bissel beteiligt werden.

Die Ergebnisse des Prüfauftrages können später in eine etwaige Entscheidung zur Nachnutzung des Feuerwehrhauses Sage bzw. in Abstimmung mit dem Investor ggfs. auch in das Bauleitplanverfahren zur 'Holtkämper-Fläche' einbezogen werden.

Es wird gebeten, die notwendigen Beschlüsse zur Umsetzung des Antrages herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Grallert
Kommunale Alternative